
 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 10

INHALTSVERZEICHNIS..... Seite

1	Einleitung	2
2	Struktur der Dokumentation.....	2
2.1	Projektperimeter-Dokumentation.....	3
2.2	Inventarobjekt-Dokumentation	5
2.3	Bauteil-Dokumentation	7
3	Form der abzugebenden Dokumentationen	7
3.1	Inhaltliche Anforderungen	7
3.1.1	Gesetzliches	7
3.1.2	Katasterpläne.....	7
3.1.3	Weiteres.....	7
3.2	Ablage und Archivierung	7
3.2.1	Ablage in Papierform	7
3.2.2	Ablage elektronisch (Folder-Struktur).....	8
3.2.3	Dokumentenpflege	8
3.3	Beschriftung der Behältnisse.....	9
3.4	Datenerfassung	9
4	Anhang	10
4.1	Referenzierte Dokumente	10
4.2	Abkürzungen und Begriffe	10

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 2 von 10

1 Einleitung

Das Modul Dokumentation Kunstbauten setzt sich aus den folgenden Teilen zusammen:

- Projekt-Dokumentation
- Projektperimeter- und Inventarobjekt-Dokumentation

Die Projekt-Dokumentation umfasst alle Unterlagen, die im Laufe des Projekts bis und mit Abnahme entstehen. Während der Nutzung der Bauwerke wird sie nicht nachgeführt und hat deshalb einen eher statischen Charakter. Zudem wird sie nur in Ausnahmefällen konsultiert. Da sie für alle vier Fachbereiche T/U, K, T/G sowie BSA analog anzulegen ist, wird sie im Kopfteil des Moduls Dokumentation (vgl. 20 001-00002) beschrieben und hier nicht weiter erläutert.

Die Themen dieses Fachteils sind die Projektperimeter-Dokumentation und die Inventarobjekt-Dokumentation der Kunstbauten.

Findet man in den „filialspezifischen Vorgaben“ keine Angaben dazu oder zu Teilen davon, haben die nachfolgenden Angaben aus dem Fachteil K Gültigkeit.


Sie werden während der Nutzung der Bauwerke intensiv verwendet, nachgeführt und gepflegt. Deshalb sollen sie, wo immer möglich, Dokumente und Daten des ausgeführten Werkes enthalten, die für Betrieb und Unterhalt relevant sind. Damit die in Behältnissen abgelegten Dokumente bei Bedarf rasch zur Hand sind, müssen sie gemäss den in diesem Fachteil vorgegebenen Registern strukturiert und in den Inhaltsverzeichnissen aufgelistet sein.

Bei Teilerneuerungen entscheidet der ASTRA-Projektleiter wie die Dokumentationen erstellt bzw. nachgeführt werden müssen.

2 Struktur der Dokumentation

Im Rahmen der Dokumentation der Kunstbauten werden nicht nur die Inventarobjekte (vgl. Richtlinie „Inventarobjekte“, ASTRA 11 013) gemäss Basissystem bis hin zu den einzelnen Bauteilen dokumentiert, sondern auch übergeordnete Dokumente / Informationen des Projektperimeters abgelegt. Somit besteht die in diesem Fachteil behandelte Dokumentation der Kunstbauten aus den folgenden Teilen (vgl. auch *Abbildung 1*):

- Projektperimeter-Dokumentation
- Inventarobjekt-Dokumentation
- Bauteil-Dokumentation

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstabauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 3 von 10

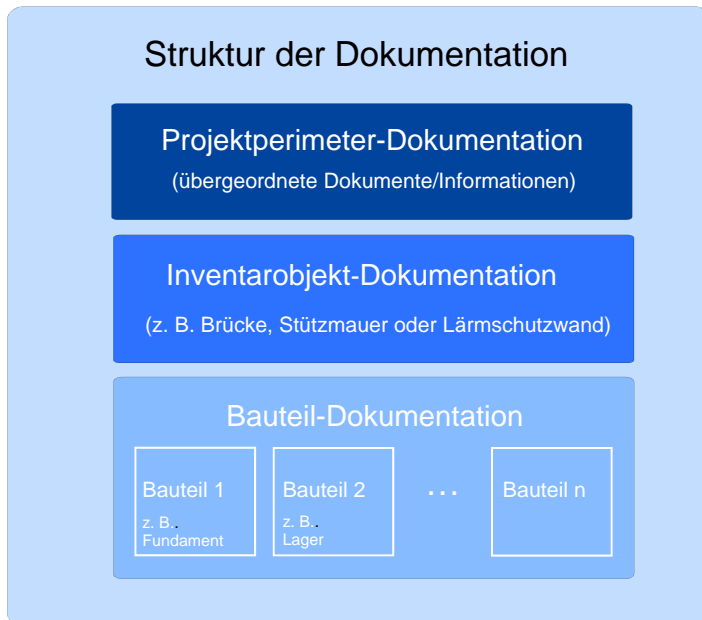


Abbildung 1 Struktur der Dokumentation der Kunstbauten

2.1 Projektperimeter-Dokumentation

Die Projektperimeter-Dokumentation umfasst alle, nicht einem einzelnen Inventarobjekt zugeordneten, Dokumente und Unterlagen, die einen bestimmten Bereich (= Projektperimeter) betreffen. Sie beinhaltet Übersichtspläne, Unterhalts- und Überwachungspläne sowie Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen. Dabei handelt es sich, wo immer möglich, um Dokumente des ausgeführten Werkes. In der Beilage 1 des Kopfteils, Modul Dokumentation, sind die erforderlichen Dokumente aufgelistet.

Die Projektperimeter-Dokumentation muss einem (und nur einem) Inventarobjekt zugewiesen werden.

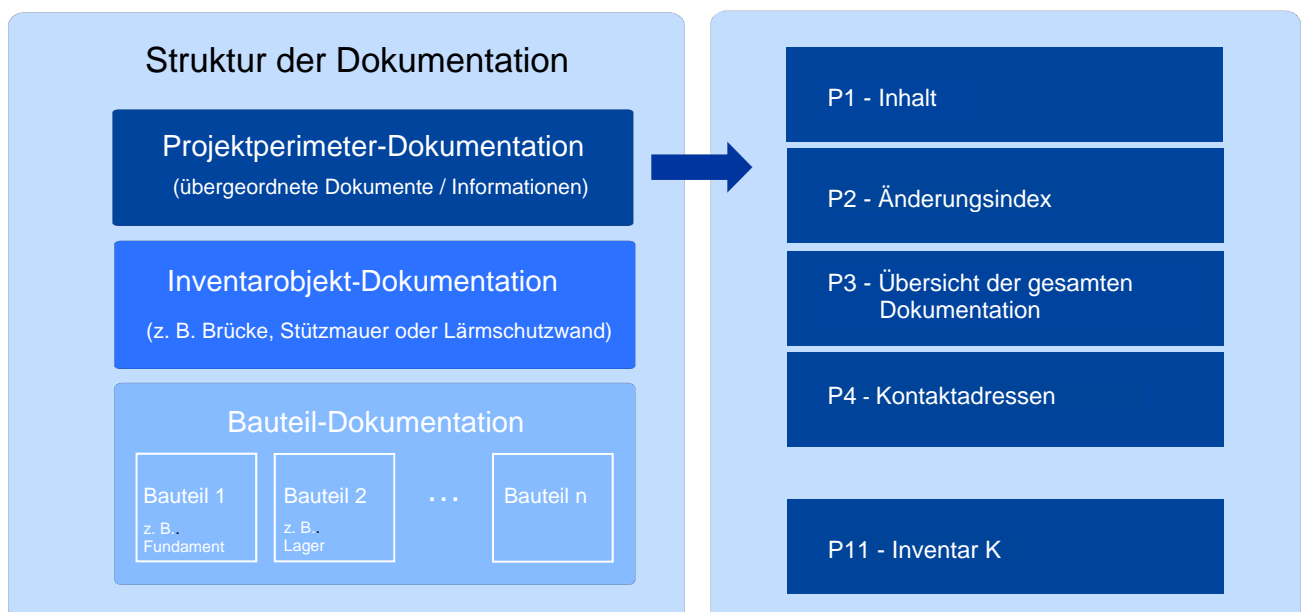



Abbildung 2 Stellung der Projekt-Perimeter-Dokumentation mit Inhaltsstruktur

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 4 von 10

Für die Projektperimeter-Dokumentation werden die folgenden Indizes und Unterkapitel definiert:

P1	Inhalt
P2	Änderungsindex
P3	Übersicht der gesamten Dokumentation
P4	Kontaktadressen
P5	Kurzbeschreibung des Projektperimeters und der enthaltenen Inventarobjekte
P6	Den Projektperimeter übergreifende Unterlagen
P7	Auf den Projektperimeter bezogene Unterlagen
P8	Inventarobjekte übergreifende Nutzungs- und Betriebsanweisungen
P9	Inventarobjekte übergreifende Überwachungs-, Unterhalts- und Sicherheitspläne
P10	Fotodokumentation Projektperimeter
P11	Inventar K

Tabelle 1 Indizes und Unterkapitel der Projektperimeter-Dokumentation

P1 – Inhalt

Inhaltsverzeichnis der Projektperimeter-Dokumentation. Werden einzelne der oben vorgegebenen Unterkapitel nicht benötigt, sind sie leer zu lassen.

P2 – Änderungsindex

Hier werden sämtliche Änderungen an der Projektperimeter-Dokumentation, die sich im Laufe der Nutzungsphase ergeben, nachvollziehbar (wer, wann und warum?) vermerkt. Dabei ist zu beachten, dass jede Anpassung sowohl in der physischen als auch in der elektronischen Ablage durchgeführt werden muss.

P3 – Übersicht der gesamten Dokumentation

Übersicht aller im Projektperimeter enthaltenen Inventarobjekt-Dokumentationen und Bauteil-Dokumentationen

P4 – Kontaktadressen

Kontaktdaten der an der Projektierung und Realisierung des Neubaus bzw. der Erhaltungsmassnahmen beteiligten Planer und Unternehmer

P5 – Kurzbeschreibung des Projektperimeters und der enthaltenen Inventarobjekte

Zusammenfassende Beschreibung des dokumentierten Projektperimeters (geographische Abgrenzung) und der darin enthaltenen Inventarobjekte mit Bezeichnung des Haupt-Inventarobjekts, dem diese Perimeter-Dokumentation zugeordnet ist. Enthalten sind immer auch Übersichtspläne und beispielsweise Anfahrtspläne zu den Inventarobjekten.

P6 – Den Projektperimeter übergreifende Unterlagen


Unterlagen und Informationen, die im Zusammenhang mit weiteren, eventuell benachbarten Projektperimetern stehen (z. B. Informationen zu Längsabgleich, Geologie etc.).

P7 – Auf den Projektperimeter bezogene Unterlagen

Allgemeine, übergeordnete Informationen und Unterlagen, die sich auf den eigenen Projektperimeter beziehen (z. B. Informationen zu Längsabgleich, Materialbewirtschaftung, Linienführung etc.).

P8 – Inventarobjekte übergreifende Nutzungs- und Betriebsanweisungen

Unterlagen für die Nutzung und den Betrieb, die im Zusammenhang mit dem Projektperimeter stehen oder objektübergreifend gelten.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt-Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 5 von 10

P9 – Inventarobjekte übergreifende Überwachungs-, Unterhalts- und Sicherheitspläne

Unterlagen für die Überwachung, den Unterhalt und die Sicherheit, die im Zusammenhang mit dem Projektperimeter stehen oder objektübergreifend gelten.

P10 – Fotodokumentation Projektperimeter

Fotografien zur Dokumentation des Projektperimeters. Fotos, die einem Inventarobjekt zugeordnet werden können, werden unter dem entsprechenden Inventarobjekt abgelegt.

P11 – Inventar K

Inventarlisten gemäss den Anforderungen des ASTRA

2.2 Inventarobjekt-Dokumentation

Die Inventarobjekt-Dokumentation umfasst alle einem einzelnen Inventarobjekt zugeordneten Dokumente und Unterlagen. Dabei handelt es sich, wo immer möglich, um Dokumente des ausgeführten Werks.

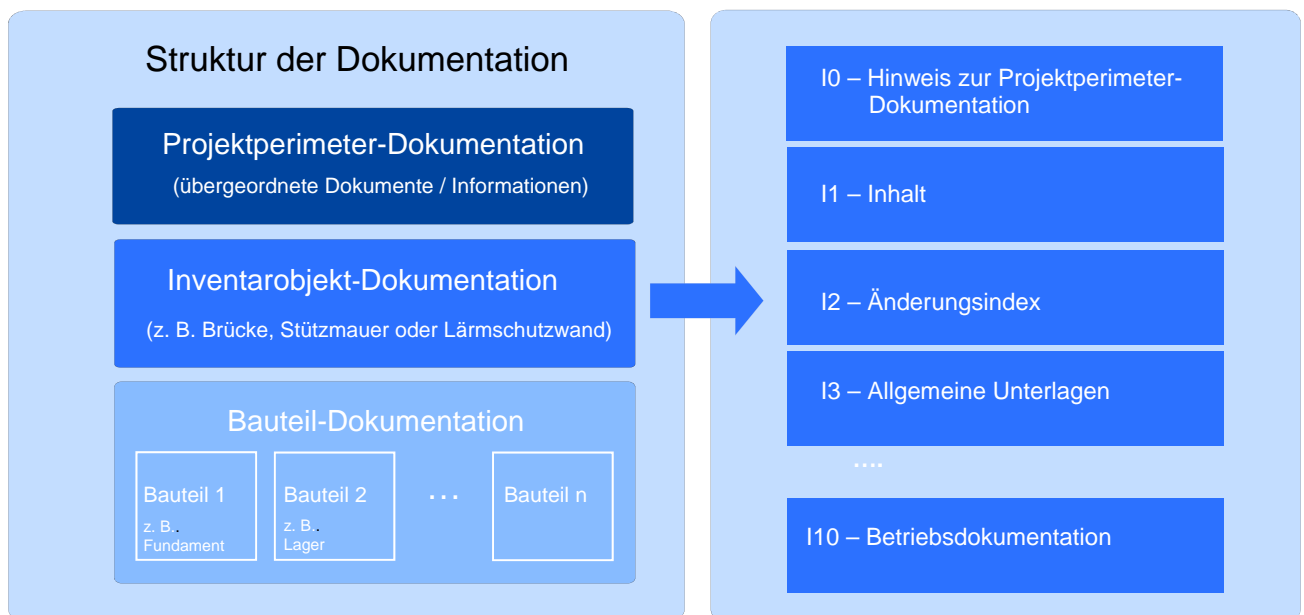



Abbildung 3 Stellung der Inventarobjekt-Dokumentation mit Inhaltsstruktur

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 6 von 10

Für die Inventarobjekt-Dokumentation werden die folgenden Indizes und Unterkapitel definiert:

I0	Hinweis zur Projektperimeter-Dokumentation
I1	Inhalt
I2	Änderungsindex
I3	Allgemeine Unterlagen
I4	Berichte, Berechnungen, Qualitätssicherung
I5	Kostenzusammenstellung, Abnahmedokumentationen
I6	Inventarobjektspezifische Nutzungsvereinbarung und Projektbasis
I7	Inventarobjektspezifischer Überwachungs- und Unterhaltsplan
I8	Ausführungs-/Instandsetzungspläne (PaW)
I9	Objektvereinbarung
I10	Betriebsdokumentation

Tabelle 2 Indizes und Unterkapitel der Inventarobjekt-Dokumentation

I0 – Hinweis zur Projektperimeter-Dokumentation

Hinweis, bei welchem Inventarobjekt die zugehörige Projektperimeter-Dokumentation abgelegt ist.

I1 – Inhalt

Inhaltsverzeichnis der Inventarobjekt-Dokumentation. Werden einzelne der oben vorgegebenen Unterkapitel nicht benötigt, sind diese leer zu lassen.

I2 – Änderungsindex

Hier werden sämtliche Änderungen an der Inventarobjekt-Dokumentation, die sich im Laufe der Nutzungsphase ergeben, nachvollziehbar (wer, wann und warum?) vermerkt. Dabei ist zu beachten, dass jede Anpassung sowohl in der physischen als auch in der elektronischen Ablage durchgeführt werden muss.

I3 – Allgemeine Unterlagen

Sämtliche allgemeinen Unterlagen wie Korrespondenzen, Journale, Rapporte, Protokolle, Aktennotizen etc. sowie Medienberichte.

I4 – Berichte, Berechnungen, Qualitätssicherung

Sämtliche Prüf- und Messberichte, Berichte der Geologie oder Hydrologie etc., Berechnungen der Stabilität etc., Statik und objektspezifische Fotodokumentationen, Produktinformationen etc.

I5 – Kostenzusammenstellung, Abnahmedokumentationen

Bereinigte Kostenzusammenstellung und Abnahmedokumentation. Die Garantieakten werden separat, zusammen mit der Schlussrechnung, dem Rechnungsbüro übergeben und im Support verwaltet.

I6 – Inventarobjektspezifische Nutzungsvereinbarung und Projektbasis


Nutzungsvereinbarung und Projektbasis respektive Nutzungs- und Sicherheitsplan des Inventarobjekts

I7 – Inventarobjektspezifischer Überwachungs- und Unterhaltsplan

Überwachungs- und Unterhaltsplan des Inventarobjekts mit allen notwendigen Zusatzdokumenten

I8 – Ausführungs-/Instandsetzungspläne (PaW)

Sämtliche Ausführungspläne inklusive Objektkatasterpläne, Übersichtspläne, Werkstattpläne und Materiallisten

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 7 von 10

I9 – Objektvereinbarung

Objektvereinbarung zwischen Bund / Kanton bzw. Dritten für das gemeinsam genutzte Objekt im Perimeter der Nationalstrasse. Die eigentlichen Objektvereinbarungen werden separat abgelegt, hier sind ein entsprechender Hinweis und ergänzende Unterlagen abzulegen.

I10 – Betriebsdokumentation

Alle für den Betrieb notwendigen Akten wie Betriebsdokumentation, Pflanzpläne, Ausführungspläne etc.

2.3 Bauteil-Dokumentation

Die Bauteil-Dokumentation umfasst alle einem einzelnen Bauteil zuzuordnenden Dokumente, Unterlagen und Daten. Dabei geht es um spezifische Angaben zu den Bauwerksteiltypen (permanente Anker, Zugglieder etc.) und Baumaterialien (Baustahl, Beton, Holz etc.).

3 Form der abzugebenden Dokumentationen

3.1 Inhaltliche Anforderungen

3.1.1 Gesetzliches

Die Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen bezüglich Dokumentation von Inventarobjekten stellt die Grundlage des gesetzeskonformen Betriebs eines Objekts dar. Grundsätzlich sind stets die aktuellen Gesetze, Vorschriften und Normen bezüglich Dokumentation zu erfüllen.

3.1.2 Katasterpläne

Alle Katasterpläne müssen entsprechend den ausgeführten Massnahmen nachgeführt werden. Die Anforderungen an die Form bzw. den Inhalt der nachzuführenden Katasterpläne werden durch die Erhaltungsplanung vorgegeben.

3.1.3 Weiteres


Zum sicheren und ökonomischen Betrieb eines Inventarobjekts ist neben den oben erwähnten vorgeschriebenen Dokumenten eine Vielzahl von weiteren Unterlagen erforderlich. Die genauen Anforderungen können von Fall zu Fall unterschiedlich sein.

3.2 Ablage und Archivierung

3.2.1 Ablage in Papierform

Die physische Ablage der gedruckten Dokumentation in Behältnissen erfolgt grundsätzlich gemäss den in diesem Fachteil vorgegebenen Registern.

Die Anzahl der zu verwendenden Behältnisse wird nicht vorgeschrieben, soll aber auf das notwendige Minimum beschränkt werden.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 8 von 10

3.2.2 Ablage elektronisch (Folder-Struktur)

Bei der elektronischen Ablage ist darauf zu achten, dass bei der Benennung der Ordner keine Leerschläge verwendet werden. Diese könnten später bei Pfadangaben Schwierigkeiten bereiten. Die Folder-Struktur muss analog aufgebaut sein, wie es bei der Form auf Papier vorgegeben ist.

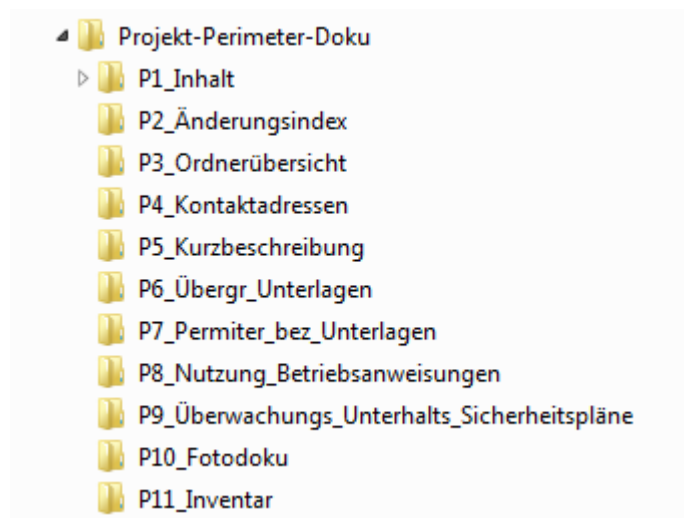



Abbildung 4 Beispiel Projekt-Perimeter Dokumentation elektronische Ablage

3.2.3 Dokumentenpflege

Aktualisierungen der elektronischen Ablage müssen immer auch in der physischen Ablage nachgetragen werden. Änderungen an Dokumenten sollen nachvollziehbar sein. Aus diesem Grund müssen alle Änderungen in den entsprechenden Änderungsindex der Dokumentation eingetragen werden.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstabauten) Modul Dokumentation K	22 001-50001
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt- Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 9 von 10

3.3 Beschriftung der Behältnisse

Bei der Beschriftung der Behältnisse für die **Inventarobjekt-Dokumentation** der Bauausführung einer Kunstbauteile ist folgendermassen vorzugehen:

Position:	Kanton:	NS:	<u>Erläuterungen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Position: Position gemäss Kopfteil ... ▪ Kanton: betroffener Kanton ▪ NS: Nationalstrasse oder Gebiet bei übergeordneten Anlagen ▪ NS-Abschnitt-Nr.: zweitletzte und letzte Stelle in der Spalte „Finanz-Statistik-Nr.“ gemäss Bauabschnittsverzeichnis ASTRA (vgl. ...) ▪ NS-Abschnitt-Bezeichnung: Bezeichnung des Perimeters ▪ Projektbezeichnung: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde: Name der Gemeinde - Behältnis-Nr.: Nummer des Behältnisses - Inventarobjekt: Nummer des Inventarobjekts - Objekt-Nr.: Nummer des Objekts - Name des Inventarobjekts mit Nummer in Klammer ▪ Inhalte/Aktentypen/Titel: Listet die in dem Behältnis enthaltenen Dokumente auf ▪ Filial-Nr.: Nummer der betroffenen ASTRA Filiale (bzw. in Klammer einer zweiten, eventuell betroffenen Filiale) ▪ Farbe der Etikette: vgl. Modul Dokumentation, Kopfteil
515	ZH	N04	
NS-Abschnitt:			
Nr.:	NS-Abschnitts-Bezeichnung:		
16	Verzweigung ZH West – Grenze ZH / ZG		
Projekt-Bezeichnung			
Gemeinde:	Affoltern am Albis	Box-Nr. 3	
Inventarobjekt:	10.01.76.406.01		
Objekt-Nr.:	002-013		
Stützmauer Isenberg (464)			
Inhalt/Aktentypen/Titel:		Filial-Nr.	
Doku-Nr.: erste 1000 letzte 1009		4	

Abbildung 5 Beispiel für die Beschriftung der Behältnisse für die Inventarobjekt-Dokumentation der Bauausführung


Die Beschriftung der Behältnisse für die Projektperimeter-Dokumentation und die Bauteil-Dokumentation ist analog vorzunehmen.

Die detaillierten Filialspezifischen Vorgaben sind in den Beilagen vom Kopfteil des Moduls Dokumentation enthalten.

3.4 Datenerfassung

Die Daten der Bauteile müssen in die FA KUBA übernommen werden. Die Bauwerksteilgliederung wird durch die Erhaltungsplanung vorgegeben. Die Daten sind gemäss der „Richtlinie zur Datenerfassung der Kunstbauten der Nationalstrassen in KUBA“ in Substanzdaten, Inspektionsdaten, Daten zu ausgeführten Unterhaltmassnahmen, Beteiligendaten und Dokumentdaten gruppiert.

Die Substanzdaten, Inspektionsdaten und Daten zu ausgeführten Erhaltungsmassnahmen sind weiter in Bauwerksebene und Bauwerksteilebene bzw. Oberflächenschutzebene gegliedert. Bei den Beteiligendaten wird zwischen Personen, Firmen, Arbeits- und Ingenieurgemeinschaften und Körperschaften unterschieden.

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstabauten)	22 001-50001
	Modul Dokumentation K	
	Fachteil (Projektperimeter- und Inventarobjekt-Dokumentation)	V1.10 31.10.2016
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA		
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 10 von 10

Die Daten sind weiter in Datengruppen gegliedert, welche den Registerkarten in KUBA entsprechen.

Für die Bauteildokumentation sind diese Daten gemäss RL KUBA-DB auf Datenblätter zu erfassen und separat dem Bereich EP abzugeben (auf Papier und elektronisch). Zur Datenerfassung stehen folgende Dokumente zur Verfügung:

- ASTRA 62014 Datenerfassungshandbuch KUBA
- 22°001-50010 Datenerhebungsformular KUBA

4 Anhang

4.1 Referenzierte Dokumente

Bezeichnung	Beschreibung	Datum / Version
[1] IT-Dokumentation ASTRA 62014 Datenerfassungshandbuch KUBA	Dokumentation zur Datenerfassung der Kunstbauten der Nationalstrassen in KUBA	2012 / V1.4
[2] Merkblatt 22°001-50010 Datenerhebungsformular KUBA	Vorgaben zur Erfassung von Daten der FA KUBA	2016 / V1.09

Tabelle 3 Referenzierte Dokumente

4.2 Abkürzungen und Begriffe

Abkürzungen und Begriffe	Beschreibung
K	Kunstabauten
DaW	Dokumentation ausgeführtes Werk (beinhaltet Dokumente und Daten)
PaW	Pläne ausgeführtes Werk
Inventarobjekt (IO)	Bezeichnet ein bestimmtes Bauwerk, welches im Basissystem oder in der Datenbank KUBA erfasst ist (vgl. Richtlinie „Inventarobjekte“, Ausgabe 2010, ASTRA 11 013).
Perimeter	Bezeichnet einen Streckenteil oder ein Gebiet, das dem Wirkungsbereich (geographisches Gebiet) des dokumentierten Bereichs entspricht.
Inhaltsstruktur	Bezeichnet die Struktur zur Gruppierung von themenverwandten Dokumenten einer Dokumentation unabhängig von der Ebene der Anwendung.
Projekt-Dokumentation	Umfasst alle Unterlagen, die im Verlaufe des Projekts entstehen, wie beispielsweise Projektgrundlagendokumente, Projektorganisation, Terminpläne, Sitzungsprotokolle, Finanzdokumente, Verträge, Abnahmeprotokolle usw.
Betriebs-Dokumentation	Umfasst die Dokumentation des Betriebes. Die Betriebsdokumentation ist nur beschränkter Teil dieses Moduls. Der Abgrenzung wird im Modul Unterhalt beschrieben.
Projektperimeter-Dokumentation	Umfasst Dokumente, welche nicht einem Inventarobjekt zugeteilt werden können. Es handelt sich meist um übergeordnete, den ganzen Perimeter betreffende Dokumente.
Inventarobjekt-Dokumentation	Umfasst die Dokumentation der technischen, betrieblichen und vertraglichen Aspekte einer einzelnen Inventarobjektes.
Kontrollplan	...
Serviceheft	...

Tabelle 4 Abkürzungen und Begriffe